

Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.

(Stand 12/2014)

Wir machen die nächste Generation fit für die Zukunft. Wissensfabrik begeistert.



Daten und Fakten (Stand Dezember 2014):

124	Mitglieder
13	Fördermitglieder
445	Mitmacher
Kumuliert seit 2005:	
180	Start-ups gefördert
2.500	Bildungspartnerschaften abgeschlossen
12.000	Lehrer geschult
700.000	Kinder und Schüler erreicht

Die Wissensfabrik ...

... ist eine Initiative von Unternehmen und Stiftungen zur Förderung von Bildung und Unternehmertum in Deutschland.

... wurde im Januar 2005 von neun Firmenchefs deutscher Unternehmen gegründet, darunter Dr. Jürgen Hambrecht (BASF), Franz Fehrenbach (Bosch), Professor Berthold Leibinger (TRUMPF), Professor Dr. Hermut Kormann (Voith), Professor Klaus Fischer (fischer) und Professor Josef Gerstner (KSB).

... ist heute ein Zusammenschluss von rund 120 Unternehmen und Stiftungen aller Branchen, Größen und aus allen Regionen.

... steht für Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung in Technik, Naturwissenschaften, ökonomischer Bildung und Unternehmertum. Darüber hinaus fördern die Projekte fachliche, personale, methodische und soziale Kompetenzen bei allen Beteiligten.

Unser Handlungsfeld Bildung

Die Mitgliedsunternehmen der Wissensfabrik engagieren sich in rund 2.500 Bildungspartnerschaften mit Schulen und Kindergärten. Alle Leuchtturmprojekte sind praxisnah und als Best-Practice-Standards aufbereitet, so dass sie von allen Mitgliedsunternehmen und Bildungseinrichtungen deutschlandweit realisiert werden können.

- **Projekte für den Kindergarten**

- **Erzählwerkstatt:** Die Erzählwerkstatt fördert eine nachhaltige Erzähl- und Zuhörkultur in Kindertagesstätten und hilft dabei, den Wortschatz und das Sprachvermögen der Kinder spielerisch zu erweitern.

- **Vom Klein-Sein zum Einstein:** Durch selbstständige und kreative Lernprozesse werden Interesse und Freude an naturwissenschaftlichen Vorgängen bei Kindern in Kitas geweckt und gefördert.
- **Projekte für die Grundschule**
 - **KiTec – Kinder entdecken Technik:** Grundschüler erwerben durch Konstruieren, Tüfteln und Bauen Grundkenntnisse in unterschiedlichen Technikbereichen.
 - **NaWi – geht das? / NaWi plus:** Mit einer Experimentierkiste gefüllt mit unterschiedlichen Versuchsreihen für Grundschulen fördert das Projekt die kindliche Neugier auf Naturwissenschaften.
 - **ProFi – das Unternehmensplanspiel für die Grundschule:** In einem Planspiel wird von Grundschulern ein virtuelles Unternehmen gegründet. Dabei lernen sie die Grundzüge wirtschaftlichen Denkens und Handelns kennen.
 - **School2Start-up kids:** Das Projekt vermittelt anschaulich die Grundlagen ökonomischer Bildung. Die Aufgaben im Schülerheft ermöglichen einen spielerischen Zugang zu ökonomischen Themenfeldern wie Angebot und Nachfrage, Geschäftsideen, Preisen, Arbeitsteilung oder Werbung.
 - **KIEWIS – Kinder entdecken Wirtschaft:** Grundschüler lernen die betriebliche Praxis kennen. Sie fertigen ihr eigenes Produkt – vom Entwurf über Planung und Modellbau bis hin zur Herstellung.
- **Projekte für die Sekundarstufe I**
 - **Power4School – Schüler entdecken Energie:** Mit verschiedenen Modellen, wie etwa Wasser-, Wärme- und Windkraftwerken, vermittelt das Projekt Schülern der Sekundarstufe I ein grundlegendes Verständnis für Energie. Im Praxisteil gewinnen sie in Zusammenarbeit mit dem Partnerunternehmen einen Eindruck, was Energie für Wirtschaft und Gesellschaft bedeutet.
 - **School2Start-up – Schüler entdecken Wirtschaft:** Bei School2Start-up entwickeln Schüler der Sekundarstufe I eine Geschäftsidee und gründen ihr eigenes Start-up. In enger Zusammenarbeit mit einem Mitgliedsunternehmen erleben sie alle Phasen einer Gründung mit Businessplan, Kreditantrag, Portfoliobeschreibung und Produktion.

Unser Handlungsfeld Unternehmertum

Mit der Gründerinitiative WECONOMY, dem Mentorenprogramm und Student2Start-up fördert die Wissensfabrik Jungunternehmer durch persönliches Engagement der Mitglieder.

- **Student2Start-up** bietet Jungunternehmern die Möglichkeit, eine ausgewählte Problemstellung aus ihrem geschäftlichen Alltag zum Thema eines universitären Workshops zu machen. Studententeams bearbeiten die Fragestellung über einen Zeitraum von sechs Wochen, anschließend werden die Ergebnisse präsentiert und gemeinsam diskutiert.
- Mit dem Format **Speedmentoring** unterstützt die Wissensfabrik Jungunternehmer schnell und unkompliziert mit Ratschlägen zur Umsetzung ihrer Geschäftsidee. An einem Tag stellen sich erfahrene Manager aus dem Netzwerk der Wissensfabrik den Fragen der Gründer.
- Im Rahmen des **Mentorenprogramms** stellt die Wissensfabrik Gründern einen kompetenten Begleiter zur Seite, der sie über einen bestimmten Zeitraum bei einer konkreten Fragestellung unterstützt. Der Anspruch: ein Perfect Match der Persönlichkeiten und Fachgebiete. Der Mentee hat so Zugang zum Netzwerk der Wissensfabrik und damit zum gebündelten Erfahrungsschatz und Fachwissen der Unternehmen.
- Hinter der Gründerinitiative **WECONOMY** steht die Wissensfabrik gemeinsam mit ihren Partnern, dem Handelsblatt und der UnternehmerTUM GmbH. Auf die Gewinner des Gründerwettbewerbs warten neben dem WECONOMY-Wochenende mit Top-Managern

weitere WECONOMY-Tage mit Führungskräften und Experten aus etablierten Unternehmen. So schafft WECONOMY eine Plattform für Interaktion zwischen Start-ups und Unternehmen und fördert das gegenseitige Verständnis und legt die Basis für eine mögliche Zusammenarbeit. (www.weconomy.de)

www.wissensfabrik-deutschland.de
www.facebook.com/wissensfabrik.deutschland

Die Mitglieder der Wissensfabrik:

